

Access Virus C OS6.6

Hinweise zur Deutschen Version

Sehr geehrter Virus User,

bitte lesen Sie die [Lizenzvereinbarungen](#) zur Benutzung von Access Software Updates sorgfältig durch, bevor Sie diese installieren.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit dem neuen Update.

Mit herzlichen Grüßen,
Das Access Team

- [Kompatibilität](#)
- [Installation des neuen Betriebssystems](#)
- [Hinweise zur Installation](#)
 - [Aufgesplittetes OS \("Chunks"\)](#)
 - [S/T OS Versionen](#)
 - [Wichtiger Hinweis für kb und Indigo Benutzer](#)
 - [Probleme bei der Installation](#)
- [Neue Funktionen](#)
- [Lizenzvereinbarung](#)

Kompatibilität

OS6.6 ist mit dem Virus c, kc, Indigo-2 and kompatibel.

Installation

Die folgenden Schritte sind nötig, um die aktuelle Betriebssystemversion auf Ihren Virus aufzuspielen. Eine detaillierte Anleitung in Einzelschritten befindet sich in der Virus Gebrauchsanweisung.

- Laden sie die das MIDI File First6xx.mid in den Virus. Diese Datei enthält die neue Betriebssystem Version.
- Laden sie die das MIDI File Second1024.mid in den Virus. Diese Datei enthält die ROM Sounds und den Demosong.

und optional:

- Laden sie das MIDIFILE ABM.mid in den Virus. Diese Datei enthält die Werksounds auf den RAM Speicherplätzen und die Werks-Multi

Patches.

Achtung: Die ABM.mid Datei überschreibt Ihre eigenen Sounds.

Wenn Sie eigene Sounds oder Multis im Virus bereits gespeichert haben, sollten Sie diese vorher sichern.

- Es ist nicht zwingend notwendig, das ABM.mid File zu installieren.

Hinweise zur Installation

Aufgesplittetes OS

Ab sofort haben Sie die Wahl zwischen zwei Installationsarten. Der Speicher einiger Hardware Sequenzer ist zu klein, um das komplette OS MIDI File in einem "Rutsch" zu laden. Bis dato war es mit solchen Geräten nicht möglich, auf den Virus ein neues OS zu installieren. Versuchen Sie in solchen Fällen die OS Files aus dem Ordner "OS chunks" nacheinander in den Virus zu laden.

Wie man es installiert:

Wie installiert man ein Betriebssystem, welches aus mehreren Files besteht?

Laden Sie File für File nacheinander in Ihren Sequenzer und überspielen Sie diese in Ihren Virus. Die Reihenfolge der Files darf nicht verändert werden.

Sie ist:

```
part_01.mid  
part_02.mid  
part_03.mid  
part_04.mid  
part_05.mid  
part_06.mid  
...etc
```

Die "Chunks" funktionieren nicht mit jedem Sequenzer. Sobald der Virus ein Betriebssystem Update empfängt, akzeptiert er keinerlei andere MIDI Daten. Empfängt er Andere, wird der Vorgang komplett abgebrochen. Manche Sequenzer senden z.B. Reset Befehle, sobald ein Song geladen wurde.

Warum also überhaupt eine Version, die aus "kleinen Häppchen" besteht? Das MIDI File, welches das Virus OS beinhaltet ist verhältnismäßig groß. Manche, ältere Sequenzer sind aufgrund Ihres kleinen RAM Speichers nicht dazu in der Lage, es einzuladen. Lädt man das Betriebssystem Stück für Stück (die einzelnen "Chunks") kann diese Limitierung eventuell umgangen werden. Ebenso gibt es MIDI-Interfaces, die teilweise Probleme haben, grosse Datenblöcke wie OS5 sicher zu übertragen. Auch in diesem Fall sind die Chunks einen Versuch wert.

Wichtiger Hinweis für Virus kc und Indigo-2 Benutzer

Nachdem Sie das Betriebssystem Ihres Virus aktualisiert haben, müssen Sie diesen für ein paar Sekunden ausschalten. Dies ist notwendig, da sonst das integrierte Keyboard nicht funktionieren würde.

Probleme bei der Installation des Virus Betriebssystems

Checksum Error

Incomplete Block Error

Der Virus hat einen Teil der Daten nicht empfangen. Versuchen Sie, das eingeladene MIDI File langsamer abzuspielen (40-60 bpm sollten langsam genug sein). Ebenso sollten der Virus immer mit einem kurzen MIDI Kabel direkt mit dem MIDI Interface Ihres Sequenzers verbunden sein.

Bank Missing Error

Der Virus hat einen größeren Datenblock nicht empfangen. Es ist wahrscheinlich, daß Ihre Betriebssystem Datei defekt ist. Bitte laden Sie eine Kopie des Betriebssystems vom Access Server und versuchen Sie es erneut.

Missed Block Error

Falls Sie das Betriebssystem in der "Chunks" Version installieren, haben Sie möglicherweise die Reihenfolge der einzelnen Files nicht eingehalten.

Neue Funktionen

Alle neuen Funktionen sind als Ergänzung zur Bedienungsanleitung im [Addendum.pdf](#) Dokument aufgeführt. Dieses finden Sie im Ordner *Benutzerhandbuch* bzw *Addendum zum Handbuch*. Eine Liste der Fehlerbereinigungen und Verbesserungen finden Sie weiter unten. Bitte verstehen Sie, daß diese Liste aus wartungstechnischen Gründen nicht ins Deutsche übersetzt wurde

OS6.6 berichtigt einige Fehler im Zusammenhang mit der MIDI clock synchronisation, das Addendum hat sich gegenüber der Version 6.5. nicht geändert.

Version History:

OS 5.00 (Initial release version)

-

OS 5.00 (Build 188)

- small improvements and bug fixes

OS 5.00 (Build 209)

- small improvements and bug fixes

- second 1024 file contains new revision of ROM patches with soft knob names

OS 5.00 (Build 229)

- the velocity response of the keyboard version has been further improved

- all ROM sounds have soft knob names and assignments now.

OS 5.00 (Build 256)

- Multimode part panorama parameter. The new parameter is located in the multimode and works in addition to the existing panorama setting of the individual single patch.
- The velocity response curve of the keyboard versions is user adjustable now. The new parameter can be found in the SYSTEM settings
- Global EQ-Bypass. Press [EFX-Edit] or [EFX-Select] plus [Undo] to enable or disable the EQ globally
- Reverse select Modulation Effects: press [ModFx-Select] and [ModFx-Edit]
- Repeat (hold longer) on [LFO-Edit] and [LFO-Amount]
- Loads of small bugs have been fixed

OS 5.00 (Build 269)

- Under certain circumstances, the Virus KC disabled it's keyboard controller. (fixed)
-

OS 5.50 (Build 281)

*** For detailed information on the new features see the addendum ***

- Store to Flash
- Sync Xtreme
- Copy FX

OS 5.50 (Build 286)

- Under certain circumstances the Virus pans the sound hard right in multimode/multi-single mode (fixed)

OS 5.50 (Build 306)

- SyncXtreme performance in combination with certain sequencers improved

OS 6.00 (Build 334)

*** For detailed information on the new features see the addendum ***

- New arpeggiator patterns
- PureTuning adaptive tuning
- Panel Shortcuts
- Sync Xtreme's performance with jittered MIDI clock improved.

OS 6.50

*** For detailed information on the new features see the addendum ***

- Brand new "Analog Filter" algorithm

OS 6.60

- Improves MIDI clock sync
-

Lizenzvereinbarung

Wichtig!

Bitte fahren Sie erst nach sorgfältigem Lesen der folgenden Lizenzbedingungen mit der Installation fort. Mit der Installation erkennen Sie diese Lizenzbedingungen in allen Punkten an. Die nachfolgende Lizenzvereinbarung kommt damit zustande.

Lizenzvereinbarung über die Nutzung Virus OS

1. Umfang der Rechtsübertragung

Der Lizenzgeber räumt dem Lizenznehmer ein zeitlich unbeschränktes jedoch nicht übertragbares und nicht ausschließliches Recht ein, die in dieser Verpackung enthaltene Access Software und die hierzu gehörende Programmbeschreibung in der EU zu den nachstehenden Bedingungen zu nutzen.

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die Software in irgendeiner Weise selbst oder durch Dritte zu verändern oder zu reproduzieren. Dies gilt auch für alle in der Software enthaltenen Schutzvermerke wie z.B. Copyrightvermerke und Rechtsvorbehalte.

Der Datenträger darf nur an Dritte übertragen werden, wenn dieser Dritte die in dieser Lizenzvereinbarung enthaltenen Bedingungen für sich als verbindlich anerkennt und dies auf einer Kopie dieser Lizenzvereinbarung schriftlich bestätigt. Die Kopie mit dem Bestätigungsvermerk hat der Lizenznehmer aufzubewahren und dem Lizenzgeber auf Anforderung zu übersenden.

Außer in den gesetzlich zulässigen Fällen, darf die Bedienungsanleitung weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm, Datenträger oder ein anderes Verfahren) vervielfältigt werden.

2. Urheberrechtliche Vorschriften

Diese Access Software ist urheberrechtlich geschützt. Mit dem Erhalt des Datenträgers erwirbt der Lizenznehmer daher kein Eigentum an dem in der Software verkörperten geistigen Inhalt, sondern lediglich Nutzungsrechte in dem hier vereinbarten Umfang.

Der Lizenzgeber weist den Lizenznehmer ausdrücklich auf die Verpflichtung zur Einhaltung urheber- und leistungsschutzrechtlicher Vorschriften bei der Benutzung der Software hin. Der Lizenznehmer verpflichtet sich, die jeweils anwendbaren Vorschriften zum Schutze des geistigen Eigentums und der verwandten Schutzrechte dritter Personen zu beachten und die Software nicht zum Zwecke entsprechender Rechtsverletzungen zu mißbrauchen. Ohne vorherige Einwilligung der berechtigten Urheber- und Leistungsschutzberechtigten darf der Lizenznehmer die Software nur im Rahmen der gesetzlich gestatteten Vervielfältigung zum privaten- und sonstigen eigenen Gebrauch einsetzen. Bei einem Verstoß gegen urheberrechtliche Vorschriften durch den Lizenznehmer, stellt dieser den Lizenzgeber ausdrücklich von jeder Haftung gegenüber Dritten frei.

3. Gewährleistung

Der Lizenzgeber überläßt dem Lizenznehmer eine auf dem neuesten Stand befindliche Programmbeschreibung, die den bestimmungsgemäßen Gebrauch und die Einsatzbedingungen der Software bezeichnet. Bei der Herstellung des Programms und dessen Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen, um die Richtigkeit und Funktionsfähigkeit zu gewährleisten. Die Vertragsparteien sind sich jedoch darüber einig, daß es nicht möglich ist, Softwareprogramme so zu entwickeln, daß sie für alle möglichen Anwendungsbedingungen fehlerfrei ablaufen.

Aus diesem Grund können Autor und Hersteller keine Gewährleistung für die Funktionsfähigkeit und die Funktionseigenschaften des Programms übernehmen. Die in der Programmbeschreibung aufgeführten Funktionseigenschaften werden ausdrücklich nicht zugesichert. Ansprüche des Lizenznehmers aus Gewährleistungsrecht oder Produkthaftungsrecht gelten daher soweit gesetzlich nicht zwingend vorgeschrieben zwischen den Vertragsparteien als abbedungen.

4. Schlußbestimmungen

Die Lizenz zur Nutzung des Programms sowie jede gesetzlich zwingende Gewährleistungspflicht des Lizenzgebers erlöschen, wenn der Lizenznehmer gegen die vorliegenden Lizenzbedingungen verstößt.

Falls eine oder mehrere Bestimmungen dieses Lizenzvertrages unwirksam sein sollten, so berührt dies die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen nicht. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine ihrem gewollten Inhalt am nächsten kommende, wirksame Bestimmung zu ersetzen.

Auf diesen Vertrag findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Für Streitigkeiten aus diesem Lizenzvertrag sind die Gerichte der Bundesrepublik Deutschland zuständig. Soweit der Lizenznehmer einen kaufmännischen Betrieb unterhält, gilt Recklinghausen als Gerichtsstand vereinbart.

[Copyright 2010 Kemper Digital GmbH](#)